



## Was leistet der IFD?

### Der Integrationsfachdienst berät und unterstützt

#### Beschäftigte mit Schwerbehinderung

- im Umgang mit Kolleg\*innen und Vorgesetzten,
- mit einem Job-Coach, der bei der Einarbeitung in neue Abläufe/Prozesse unterstützt,
- bei Anpassung/Gestaltung des Arbeitsplatzes ggf. mit technischen Hilfen bei Personen mit Sinnesbehinderung.

#### Schulabgänger\*innen mit (Schwer-)Behinderung in der Berufsorientierung nach KAOA-STAR

- bei dem Erkennen von beruflichen Stärken und Schwächen,
- bei der Suche nach geeigneten Berufswegen und Berufsfeldern,
- bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz,
- beim Finden von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie weiteren Anschlussperspektiven.

#### Menschen mit psychiatrischen Diagnosen

- bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Suche nach geeigneten Erprobungs- und Arbeitsplätzen,
- bei der Zusammenarbeit mit den behandelnden Therapeut\*innen und niedergelassenen Ärzt\*innen,
- bei der Beratung von Arbeitgeber\*innen über den Umgang mit der Behinderung am Arbeitsplatz.

#### Menschen, die aus einer Werkstatt für behinderte Menschen wechseln wollen

- bei der Nutzung des LWL-Budgets für Arbeit,
- bei den Gesprächen mit Arbeitgeber\*innen, Kolleg\*innen und Vorgesetzten,
- bei der Klärung von Fragen zur finanziellen Auswirkung eines Wechsels auf den allgemeinen Arbeitsmarkt,
- bei der Einarbeitung und dauerhaft auch über die Einstellung hinaus.

## Unser Profil

Begleitung und Vermittlungshilfen sind auf den Einzelfall ausgerichtet und berücksichtigen persönliche Stärken und Schwächen; die jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten finden eine angemessene Berücksichtigung.

Die IFD-Mitarbeiter\*innen sind für ihre Aufgaben speziell geschult; sie haben einen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten, die schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben und ihren Arbeitgeber\*innen vor Ort zur Verfügung stehen. Sie erschließen passgenaue Hilfen.

## Unser Rahmen

Wir arbeiten im Auftrag des LWL-Inklusionsamts Arbeit und kooperieren mit den örtlichen Fachstellen für Menschen mit Behinderungen im Beruf, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Fachdiensten des Inklusionsamtes.

Wir vermitteln und begleiten im Auftrag von Rehabilitationsträgern wie z.B. den Rentenversicherungen, den Berufsgenossenschaften und den Agenturen für Arbeit.

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Beratung und Begleitung sind für Menschen mit einer Behinderung und Arbeitgeber\*innen kostenfrei.

### Hier finden Sie uns

In Westfalen-Lippe sind Integrationsfachdienste in jedem Kreis vertreten. Ihren lokalen IFD und Informationen zum Angebot der Integrationsfachdienste finden Sie unter [www.ifd-westfalen.de](http://www.ifd-westfalen.de).

## Integrationsfachdienst (IFD)

Integrationsfachdienste unterstützen vor allem Menschen mit Schwerbehinderungen. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, mit einer Behinderung im Hören oder Sehen sowie mit einer umfangreichen Körper- oder Mehrfachbehinderung.

Außerdem berät der IFD Arbeitgeber\*innen bei der Neueinstellung und der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung. Er bleibt auch nach Abschluss eines Arbeitsvertrages Ansprechpartner. Er informiert über die Auswirkungen unterschiedlicher Behinderungen, z.B. in Verhalten, Kommunikation, Belastbarkeit und Arbeitsfähigkeit. Arbeitgeber\*innen, Vorgesetzte und Kolleg\*innen erhalten Hinweise für den Umgang mit einem Beschäftigten mit Behinderung. Der IFD unterstützt Arbeitgeber\*innen bei der Klärung möglicher finanzieller Förderungen und der Beantragung dieser Leistungen.

## Ihre Ansprechpartner\*innen

**Wenn Sie an einer psychischen Erkrankung leiden und einen Arbeitsplatz suchen:**

**Armin Reineke** - 05231 / 6403-690  
armin.reineke@ifd-westfalen.de

**Wenn Sie Fragen zu einem bestehenden Arbeitsverhältnis haben:**

**Diana Solomon** - 05231 / 6403-694  
diana.solomon@ifd-westfalen.de

**Anne-Kristin Hegewald** - 05231 / 6403-695  
anne-kristin.hegewald@ifd-westfalen.de

**Sie haben eine Hörbeeinträchtigung oder beschäftigen hörbehinderte Mitarbeiter\*innen:**

**Barbara Hanning** - 05231 / 6403-692  
mobil 01573-4727587 Fax: 05231 / 6403-612  
barbara.hanning@ifd-westfalen.de

**Wenn Sie Unterstützung beim Übergang Schule - Beruf benötigen:**

**Katrin Stepputat** - 05231 / 6403-74  
katrin.stepputat@ifd-westfalen.de

**Stefanie Schwabe** - 05231 / 6403-697  
stefanie.schwabe@ifd-westfalen.de

**Yvonne Maaß** - 05231 / 6403-988  
yvonne.maass@ifd-westfalen.de

**Beratung am Übergang Werkstatt (WfbM) - allgemeiner Arbeitsmarkt:**

**Maren Wierutsch** - 05231 / 6403-698  
mobil 01573-2567869  
maren.wierutsch@ifd-westfalen.de

**Wenn Sie als Rehabilitand einen Arbeitsplatz suchen:**

**Julia Reichel** - 05231 / 6403-696  
julia.reichel@ifd-westfalen.de

**Anne-Kristin Hegewald** - 05231 / 6403-695  
anne-kristin.hegewald@ifd-westfalen.de

**Christine Kordetzki** - 05231 / 6403-693  
christine.kordetzki@ifd-westfalen.de

## IFD im Kreis Lippe

**Integrationsfachdienst (IFD)  
im Kreis Lippe**

Braunenbrucher Weg 18  
32758 Detmold  
(im ehemaligen Telekom-Gebäude)

Fon 05231 / 6403-0  
Fax 05231 / 6403-612  
E-Mail ifd-lip@ifd-westfalen.de



Der Integrationsfachdienst im Kreis Lippe ist ein Trägerverbund der Netzwerk Lippe gGmbH und der Integrations- und Bildungszentrum Paderborn und Höxter gGmbH.

